



Universelles UTV

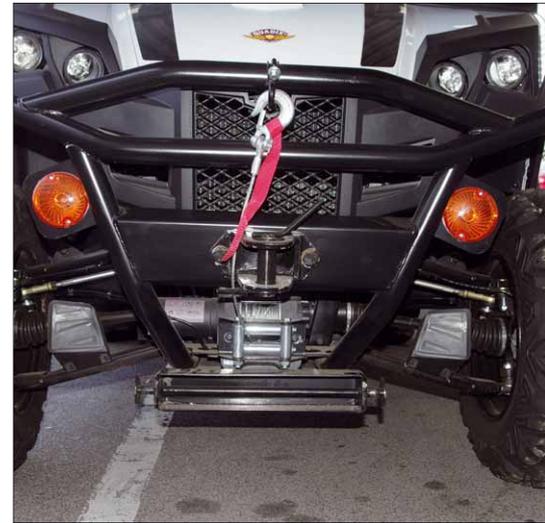
Während ein Unimog eine recht teure Angelegenheit ist, haben sich in vielen Bereichen, etwa bei Stadtwerken, GaLa-Bauern, Betreibern von Pferdehöfen, Jägern und Waldbesitzern oder auch Hausmeistern, die größere Objekte mit Freiflächen betreuen, sogenannte Utility-Terrain-Vehicle (UTV) als vergleichsweise preiswerte, vielfältig einsetzbare Alternative etabliert. Der Trooper 900 der fränkischen Firma Quadix sticht unter den angebotenen Modellen durch einige Vorteile heraus.



Die Pritsche des Trooper 800 bietet Platz für eine Europalette



Die Technik ist überschaubar, die Bodfreiheit reicht auch für schweres Gelände



Vorne gibt es eine 2-Zoll-Aufnahme und eine Seilwinde

Vorab ein paar Worte über Quadix. Das in Bamberg ansässige Unternehmen wurde vor zehn Jahren gegründet. Zu Anfang importierte die Firma vor allem Quads und ATVs. Vor etwa sechs Jahren erweiterte Quadix sein Produktportfolio um UTVs und Buggys. Seit 2012 liegt der Schwerpunkt auf dem Buggy 800/1100 und dem Diesel UTV Trooper. Unermüdlich arbeitet die Mannschaft um Geschäftsführer Jörg Braun an der Verbesserung, Neuerung und Optimierung der Produkte. Hier flie-

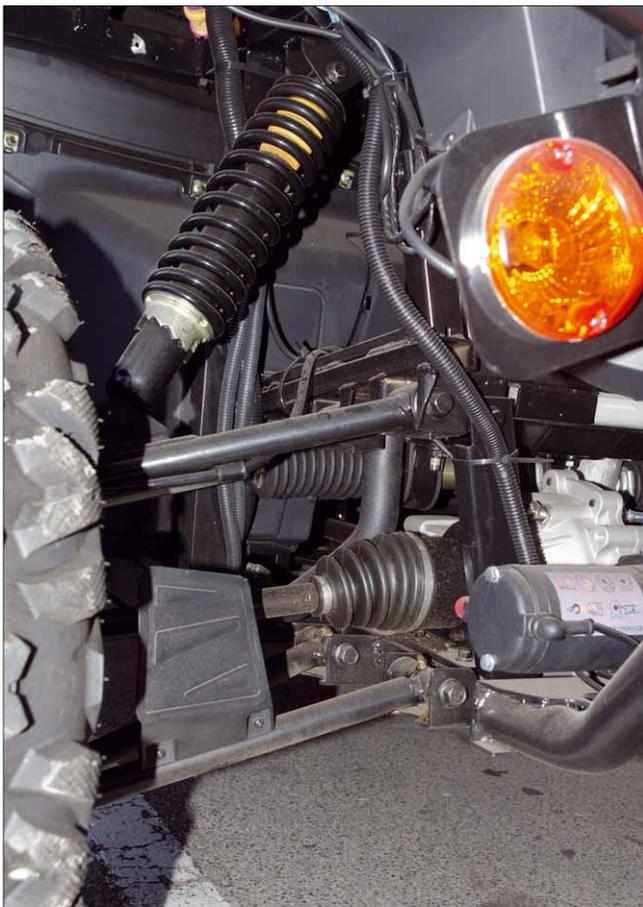
ßen Rückmeldungen von Kunden genauso ein wie Sonderwünsche oder spezielle Entwicklungsaufträge. Jüngste Entwicklung und Stolz der Firma ist eine mit einem Elektroantrieb ausgestattete Sonderversion des Buggy für die speziellen Anforderungen der Kali & Salz AG für den Einsatz unter Tage in Bergwerken. Bei allen technischen Neuerungen wie einem Elektroantrieb mit Schaltgetriebe, extremer Geländegängigkeit und Spezialanbauten, etwa Halterungen für Atemschutzgeräte und

Träger für Sonden zur Untersuchung der Stollendecken und -wände, bekommt das Fahrzeug aktuell sogar eine Straßenzulassung.

Quadix bringt es dank der guten Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern in China, USA und Europa unter einen Hut, sowohl flexibel auf Sonderwünsche von Kunden einzugehen als auch preislich attraktive Produkte anbieten zu können.

Ausstattung

Auch der Trooper profitiert von der Erfahrung, die Quadix im Laufe der Jahre mit seinen Produkten und seinen Kooperationspartnern gesammelt hat. Das UTV wird in China nach Vorgaben von Quadix montiert. Chassis und Karosserie werden in China gefertigt. Hier kommt vor allem überschaubare, solide Technik zum Einsatz. Massive Materialstärken und ein technischer Aufbau, der mit Hammer und Schraubendreher zu reparieren ist, kommen den Kunden in Deutschland entgegen.



Die Aufhängung der Vorderräder ist einfach und robust gelöst. Die Tragelenke müssen regelmäßig gefettet werden; die Manschetten sollten einmal im Jahr mit Silikon-spray gepflegt werden

Hinten gibt es die klassische Zugklaue für Anhängelasten





Der Motor sitzt unter der Pritsche. Standardmäßig fährt die Maschine mit angetriebener Hinterachse im 2-WD-Betrieb, der Allradantrieb kann zugeschaltet werden

gen, da so kleinere Reparaturen, An- und Umbauten und die erforderliche Wartung von vielen Besitzern auch ohne Spezialwerkzeuge selber erledigt werden können. Beim Motor wollte sich Quadix dagegen nicht auf chinesische Produkte verlassen. Im Trooper 800 kommt ein 800-cm³-15,3-kW-Dreizylinder-Diesel des amerikanischen Spezialisten Perkins zum Einsatz. Perkins-Motoren genießen weltweit einen erstklassigen Ruf in Sachen Leistungsvermögen und Zuverlässigkeit. Darüber hinaus betreibt Perkins ein weltweites Servicenetz, so dass im Falle eines Falles Verschleiß- und Ersatzteile kurzfristig und überall verfügbar sind. In Deutschland gibt es einen 24-h-Service für Ersatzteile sowie einen Vor-Ort-Service für Reparaturen. Dass in UTVs Dieselmotoren

verwendet werden, ist bislang eher die Ausnahme. Neben den allgemeinen Vorteilen von Dieselmotoren wie Langlebigkeit und niedrigem Verbrauch hat das den weiteren Vorteil, dass größere Betriebe oder Kommunalunternehmen meist eine eigene Diesel-Tankstelle für ihren Fuhrpark haben. Für den Trooper 800 muss also keine gesonderte Kraftstoff-Logistik betrieben werden.

Die Bracken lassen sich komplett umlegen, sodass eine freie Fläche entsteht



Die Pritsche wird von Hand gekippt. Zwei Gasdruckfedern unterstützen dabei und halten die Pritsche in Position

Ein weiterer neuralgischer Punkt ist nach der Erfahrung von Jörg Braun das Getriebe. Auch hier sind Robustheit und Zuverlässigkeit wesentliche Faktoren. Deshalb kommt im Trooper 800 eine CVT-Automatik mit Untersetzung zum Einsatz. Das von Bombardier bezogene stufenlose Getriebe sorgt im Zusammenspiel mit dem zuschaltbaren Allradantrieb und den beiden Differenzialsperren dafür, dass das UTV problemlos und spielerisch in jedem Gelände zurecht kommt.

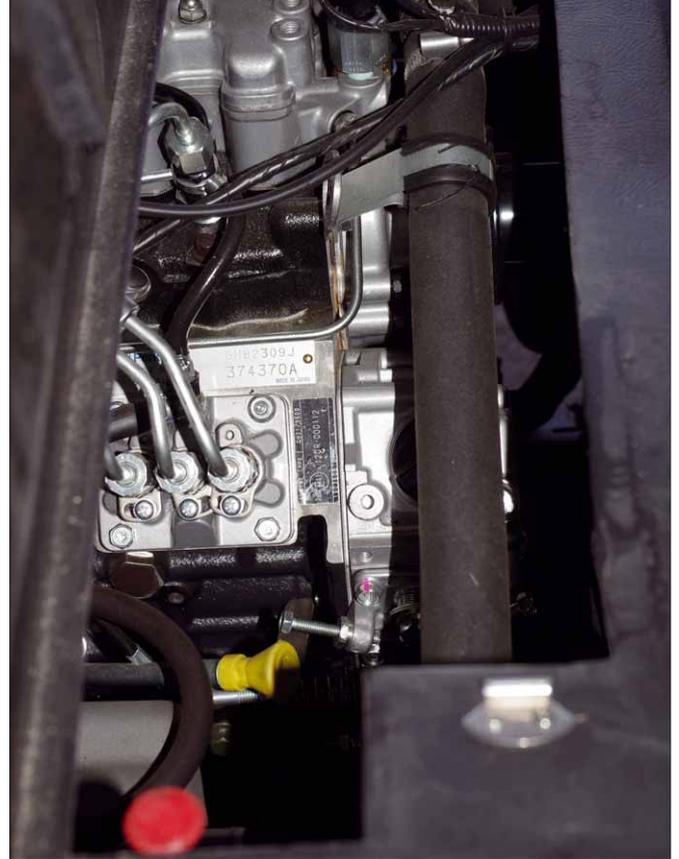
Zur Aufnahme von Zubehör sowie An- und Aufbauteilen sowie zu Transportzwecken steht zum einen die Pritsche hinter der Doppelkabine zur Verfügung. Bei der aktuellen Version des Troopers hat sie die Größe einer Europalette und ist manuell kippbar. Die Bracken sind komplett umklappbar, so dass eine freie Fläche zur



Drei Zylinder, drei Benzinleitungen. Im Vordergrund die Ölmesstäbe für Motor- und Getriebeöl



Im Dach der Kabine ist der Einbau eines Radios und zweier Lautsprecher vorbereitet



Verfügung steht. Zum Ankuppeln von Anhängern verfügt der Trooper hinten über ein Zugmaul. Er ist für Anhängelasten von 800 kg ungebremst und 1000 kg gebremst zugelassen. Vorne ist ein Frontgeräteträger mit 2-Zoll-Aufnahme angebracht. Zusammen mit der serienmäßigen Seilwinde lassen sich frontseitig montierte Geräte anheben und absenken. Da der Trooper 800 weder über eine Zapfwelle noch über eine Schlepperhydraulik verfügt, müssen Anbaugeräte, sofern sie einen Antrieb benötigen, über einen Eigenantrieb verfügen. Die Kabine ist für zwei Personen zugelassen. Sie ist mit einem Windschild ausgestattet; im Dach ist die Aufnahme eines Radios sowie zweier Lautsprecher vorgesehen. Als Zubehör sind etwa eine Glasschei-

be mit Scheibenwischer, Türen und Heckverkleidung und eine Warmwasserheizung lieferbar.

Bedienung

Die Bedienung des Trooper 800 stellt niemanden vor eine Herausforderung. Gestartet wird per Zündschlüssel, ggf. ist ein kurzes Vorglühen des Dieselmotors erforderlich. Dank Automatik ist das Fahren sehr einfach. Allradantrieb und Differenzialsperren sind per Schalter zuschaltbar, das Umschalten muss im Stand erfolgen. Dank T1-Zulassung (Zugmaschinen für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke) ist der Trooper 800 für den Straßenverkehr zugelassen. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt etwa 60 km/h.

Bei den Anbaugeräten ist meist etwas Improvisationsvermögen angesagt. Für Anbaugeräte mit eigenem Motor-Antrieb ist es empfehlenswert, die Bedienelemente des Motors mit entsprechenden Zügen bis zur Fahrerkabine zu verlängern, so dass der Fahrer das Anbaugerät vom Fahrersitz aus steuern kann. Hier hat Quadix viel Erfahrung und bietet entsprechende Halterungen gleich mit den von Quadix angebotenen Anbaugeräten an.

Front-Anbaugeräte, die höhenverstellbar angebracht werden müssen – etwa Mähwerke, Besen, Räumschilde etc. –, können über die serienmäßige Seilwinde angehoben werden. Die Seilwinde selber lässt sich über einen Schalter am Armaturenbrett sowie über eine Fernbedienung betätigen.

Neben verschiedenen Anbaugeräten bietet Quadix für den Trooper 800 umfangreiches Zubehör an. Auf Wunsch kann die Maschine mit einer Servolenkung ausgestattet werden. Für den Wintereinsatz empfehlen sich die geschlossene Fahrerkabine sowie die Wasserheizung, darüber hinaus ist für die Arbeit in der dunklen Jahreszeit oder



Der Wahlhebel der Automatik sitzt links, das Lenkrad lässt sich in Höhe und Neigung verstellen



Mit Mähwerk macht der Trooper 800 eine gute Figur. Seitlich ist die Steuerung für den Mähwerk-Motor zu sehen

Mit der Seilwinde wird das Mähwerk abgesenkt bzw. hochgezogen



nachts eine Lightbar eine praktische Option. Wer die Lademulde öfters zum Transport von Schüttgut verwendet, kann eine hydraulische Kippvorrichtung einbauen lassen.

Die Wartung ist bei einer Maschine wie dem Trooper 800 ein eigenes Thema. Dank der soliden, überschaubaren Technik können viele Wartungsarbeiten vom Anwender selber übernommen werden. Dazu gehört etwa das regelmäßige Schmieren der Traggelenke, was dank der gut zugänglichen Schmiernippel eine leichte Aufgabe ist. Die erste Inspektion mit Wechsel von Motor- und Getriebeöl ist bei 500 km fällig, danach liegen die Wartungsintervalle bei 2000 km oder einmal jährlich.

Anbaugeräte

Für den Trooper 800 hält Quadix ein großes Sortiment an Anbaugeräten bereit. Das reicht von verschiedenen Schneeschildern über Besen bzw. Rotationsbürsten, optional mit Auffangbehälter, bis hin zu Spindelmähwerken. Auch ein Streuaufsatz für die

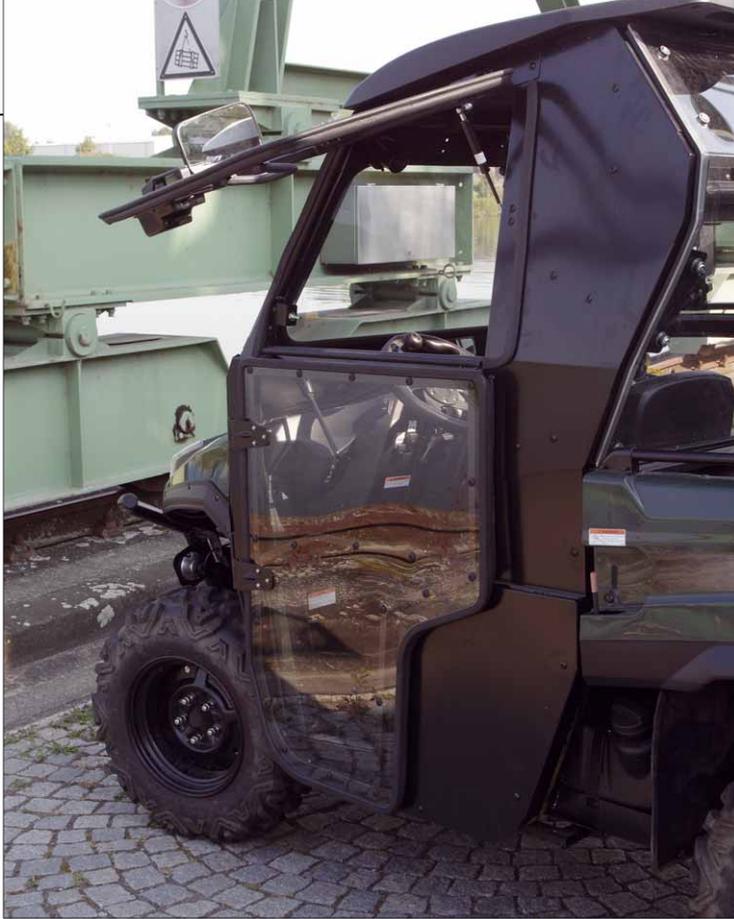
Pritsche ist verfügbar. Bei weiteren Wünschen ist Quadix mit Rat und Tat behilflich.

Praxis

Wir haben den Trooper 800 mit verschiedenen Anbaugeräten getestet. Nach einer kurzen Einweisung, alternativ reicht ein kurzer Blick in die Bedienungsanleitung, kommt man mit dem Trooper 800 zurecht. Der Motor läuft rund und bis zum Fahrer/Beifahrer kommen nur wenige Vibrationen durch. Das Motorengeräusch des Dreizylinder-Diesels ist eigenwillig und deutlich zu vernehmen, hält sich aber auch unter Last in Grenzen. Für eine landwirtschaftliche Maschine ist das Fahrgefühl schon fast komfortabel. Kein Wunder, dass der Trooper 800 auch gerne von Förstern und Jägern zur Fortbewegung im Wald genutzt wird. Mitglieder im deutschen Jagdverband können über den Verband einen

Abrufschein anfordern und bekommen das UTV damit vergünstigt. Im Wald kann der Trooper 800 seine hohe Geländegängigkeit ausspielen.

Auch als Geräteträger macht die Maschine eine gute Figur. Wir haben den Trooper 800 unter anderem zusammen mit einem 120-cm-Spindelmähwerk getestet. Das mit einem Honda-Motor ausgestattete Mähwerk ist in kürzester Zeit angebaut – hier sind gerade einmal 10 Minuten zu veranschlagen, und schon kann es auf die Wiese gehen. Die Höhenverstellung des Mähwerks erfolgt über die Seilwinde des Troopers, die Bedienelemente des Motors werden an einem Halter an der Fahrerkabine befestigt, so dass die Bedienung insgesamt so komfortabel ist wie bei einem dedizierten Frontmäher.



Optional kann der Trooper 800 mit einer geschlossenen Fahrerkabine ausgestattet werden. Die Türen sind dann zweigeteilt – mit nach oben aufklappbarem Oberteil

punktet. Dabei bietet es einen hohen Fahrkomfort und überzeugende Geländetauglichkeit. Betrachtet man noch den Preis, ist der Trooper von Quadix eine dicke Empfehlung für alle, die eine solche Maschine benötigen.

Martin Mertens

Als zweites Anbaugerät haben wir den Trooper 800 mit einem Besen getestet. Auch hier liegt die Rüstzeit unter 10 Minuten. Das Konzept ist ähnlich wie beim Mähwerk. Auch beim Einsatz des Besens überzeugt der Trooper 800. Die Sicht auf den Besen ist sehr gut, so dass man zielgerichtet an Kanten wie einem Bordstein ent-

lang fegen kann. Angesichts der möglichen Staubbentwicklung wäre hier eine geschlossene Kabine zu empfehlen.

Fazit

Der Trooper 800 ist ein flexibel einzusetzendes UTV, das durch seinen robusten Aufbau und seine Servicefreundlichkeit



Konnten wir mangels Schnee nicht testen: das Schneeschild



Der Trooper 800 gewährleistet gute Sicht auf die Anbaugeräte

Taugt auch zum Putzen – der Vorsatzbesen mit Motorantrieb

Quadix Tropper

Preis:	14.000 Euro
Hersteller/Vertrieb:	Quadix, Bamberg
Hotline:	0951 4076714
Internet:	www.quadix.de

Technische Daten:

Abmessungen (LxHxB):	3110 x 1009 x 1543 mm
Motor:	3-Zylinder Diesel, 800 ccm, 15,3 kW
Getriebe:	CVT-Automatik mit Untersetzung, Allrad zuschaltbar, 2 elektronische Differenzialsperren
Pritsche:	1200 x 900 mm, klappbar
Ausstattung:	Seilwinde, Windschild, LED Lichter, Radiovorbreitung

Note:

Funktion:	50%	1,4	●●●●●○
Bedienung:	30%	1,2	●●●●○●
Ausstattung:	20%	1,5	●●●●○●

Bewertung:

- ✓ robust und servicefreundlich
- ✓ Geländegängigkeit
- ✓ Preis

Spitzenklasse

1,4

MOTOR & MASCHINE

Preis/Leistung: **sehr gut**